

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 6 (1940)

Heft: 90

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

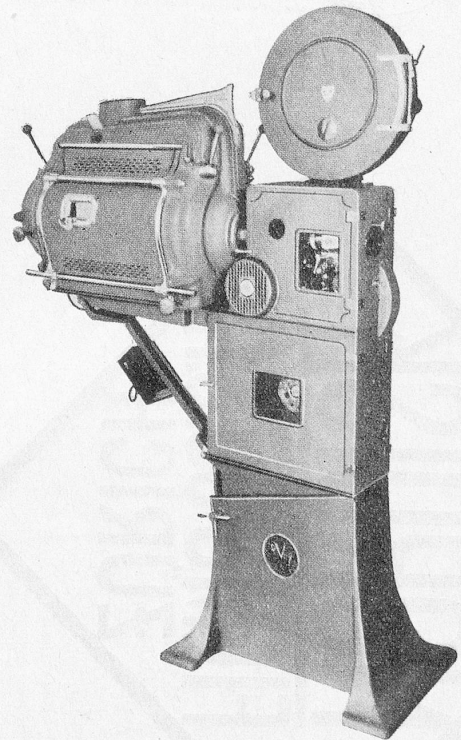
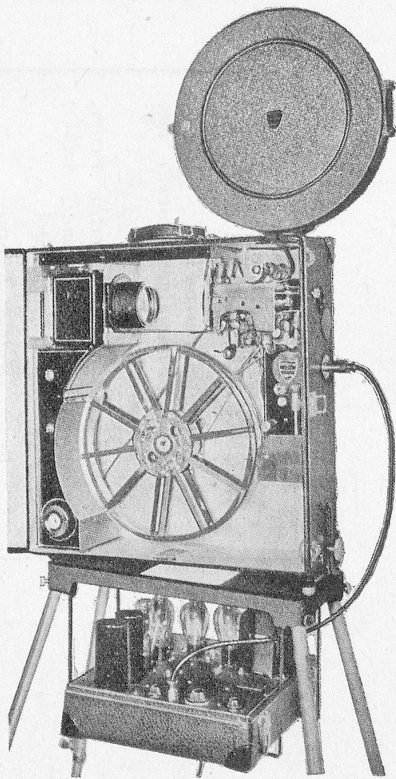
Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Theater-Maschinen und Tonanlagen

sind weltbekannt



Der **berühmte** leicht tragbare

DEVRY-Normalfilmprojektor

(auch als Doppelanlage lieferbar)

Die geeignete **Wander-Apparatur** für

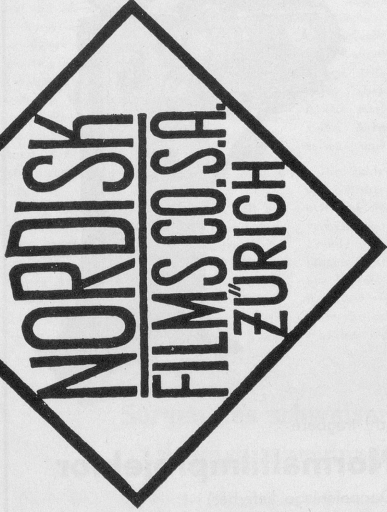
Militärvorführungen!

Verlangen Sie Prospekte und Preisofferte von der
Generalvertretung für die Schweiz:

J. H. HORT . Zürich 2 Beethovenstraße 7

Telephon 53966 · Telegramm: Kinohort





Wir starten zu Beginn der neuen Saison mit
den letzten Filmen der Produktion 1939-40:

„Das Herz der Königin“

Ein Prunkfilm der Ufa
mit **Zarah Leander** als **Maria Stuart**,
Willy Brigel als **Lord Bothwell** und
Maria Koppenhöfer als **Königin Elisa-**
beth von England.

Regie: Prof. Carl Froelich.

Musik: Theo Mackeben.
Noch nie wurde in einem europäischen
Film eine so grandiose Ausstattung ge-
zeigt. Ein filmisches Meisterwerk von
höchster Vollendung!

„Meine Tochter lebt in Wien“

Ein Wien-Film der Ufa
mit **Hans Moser**, **Dorit Kreysler**,
Hans Alon, **Charly Lot Daudert**,
Theodor Dannerger, **Hedwig Bleib-**
treu u. a.

Regie: E. W. Emo.

Der Film fand im Urban Zürich
von Presse und Publikum eine be-
geisterte Aufnahme. Der «Tages-
anzeiger» z. B. schrieb: «... ein
von herrlicher Situationskomik
strotzender Film ... ein Beweis
für die Möglichkeiten wirklich
lustiger Schwankstücke ... wir
stehen nicht an, zu behaupten,
daß dies der beste Film ist,
den Moser jemals gemacht hat ...»

„Kleider machen Leute“

Ein Terra-Film
nach der gleichnamigen Novelle von
Gottfried Keller

mit **Heinz Rühmann**, **Hertha Feiler**,
Hilde Sessak, **Fritz Odemar**, **Aribert**
Wäscher, **Franz Stein**.

Regie: **Helmut Käutner**.

Musik: **Bernhard Eichhorn**.

Wie herrlich paßt die Rolle des Wenzel,
dieses träumenden, romantischen Schnei-
derleins und Grafes wider Willen für
Heinz Rühmann! Und **Hertha Feiler** als
Nettchen ist entzückend! Ein Film, der
nicht nur **Gottfried Keller** zum Ruhm,
sondern auch der Terra zur Ehre ge-
reichten und einen Siegeszug durch die
Schweiz erleben wird.

„Frauen sind doch bessere Diplomaten“

Eine große Komödie der Ufa,
gestützt mit **Marika Rokk** und
Willy Fritsch als Partner. In wei-
teren Rollen: **Georg Alexander**,
Aribert Wäscher, **Herbert Hübner**,
Hans Leibel, **Leo Paukert**, **Ur-**
sula Herkang, **Kate Kühl**.

Regie: **Georg Jacoby**.

Musik: **Franz Grothe**.

Die temperamentvolle Ungarin
ganz in ihrem Element mit all der
Grazie, der Pikanterie, der Frech-
heit und Vergnügtheit, die ihr zu
Gebote stehen.

Wie sie da die Männer am Gängel-
seil herumführt!

und den ersten Filmen der Produktion 1940-41:

„Der Postmeister“

Ein Wien-Film der Ufa
mit **Heinrich George**, **Hilde Krahl**,
Siegfried Breuer, **Hans Holt**,
Margit Symo.

Regie: **Gustav Ucicky**.

Musik: **Willy Schmidt-Gentner**.

Der berühmte Roman von **Alexander**
S. Puschkin verfilmt!

Ein brausendes Lied von den Stürmen,
Irrtümern und Leidenschaftlichen eines
Frauenherzens, mit «Szenen von hoher
Eindringlichkeit» (Neue Zürcher Zig.),
«Ein in seiner Geschlossenheit und ab-
soluten Beherrschung des Darstellert-
schen seltener Film» (Tages-Anzeiger,
Zürich), «der zur besten Produktion
Deutschlands der letzten Jahre gehört»
(Schweizer Wochen-Zeitung, Zürich.)

„Bal paré“

Ein Karl Ritter-Film der Ufa
mit **Paul Hartmann**, **Ilse Kampers**, **Erika**
Hannes Stelzer, **Fritz Kampers**, **Theodor Dannerger** u. a.
v. **Theilmann**, **Theodor Dannerger** u. a.

Musik: **Theo Mackeben**.

Wirbelnde Tänze, mitreißende Musik,
herrliche Ballettszenen, Sinnenfreude
und Uebermut beherrschen diesen gran-
diosen Film, von dem die «Sie und Er»
schrieb: «Der alte Münchener Fasching
mit den verlichten und fröhlichen Men-
schen wird hier vor unsern Augen noch
einmal lebendig heraufbeschworen, daß
wir uns in seinem Zauber ganz ver-
lieren und unsere Tagesnöte begraben
und vergessen.»

„Beate's Flitterwoche“

Ein Ufa-Film
mit **Friedl Czepa**, **Paul Richter**, **Kurt**
Vespermann, **Albert Florath**, **Hermine**
Ziegler, **Martin Schmidhofer**.

Eine Glanzleistung der Peter Ostermayr-
Produktion, echt, natürlich und boden-
ständig, wundervolle Naturaufnahmen,
die berühmten Darsteller und eine ver-
gnügte, springlebendige Handlung wer-
den unser Publikum entzücken und be-
geistern!

„Fräulein“

(Das Tagebuch einer schönen
Gouvernante)

Ein Ufa-Film
mit **Ilse Werner**, **Mady Rahl**, **Hans**
Lehelt, **Annamarie Holz**, **Karl Schön-**
böck, **Roma Bahn**, **Erk Frey**.

Regie: **Erich Waschneck**.

Musik: **Werner Eisbrenner**.

Ein aktueller Film, der zwischen Ernst
und hefterer Ironie den mutigen Le-
benskampf eines jungen Mädchens auf-
rollt. Ilse Werner ist «eines der reizend-
sten, sensibelsten und sympathischsten
Mädchen des deutschen Films» (Na-
tional-Zeitung Basel), «eine reizende
Mädchenkomödie, die durch ihre Lieb-
lichkeit auch dem Herzen der Zu-
schauer schmeichelt» (Neue Zürcher
Zeitung).

„Wie komtest Du, Veronika!“

Ein Großlustspiel der Ufa
mit **Gusti Huber**, **Wolf Albach-Retty**,
Ralph Arthur Roberts, **Grethe Weiser**
u. a.

Regie: **Milo Harbich**.

Musik: **Werner Eisbrenner**.

Der letzte Film mit **Ralph Arthur**
Roberts!

Noch einmal erleben wir diesen unver-
geßlichen Schauspieler als Mittelpunkt
des Lachens. Eine höchst pikante Ge-
schichte, in der ein junges, hübsches
und ach! so selbständiges Mädchen in
ein folgenschweres Abenteuer mit einem
charmanten Kavallerieeinplumpst und
zwischen Flirt, Kontobuch und Kinder-
wagen dann doch die Hilfe des völlig
unwissenden und perplexen Herrn Pa-
pas anrufen muß.

Unser großes Verleihprogramm 1940-41 erscheint demnächst!

Die Praesens-Film A.G. dreht

den

Schweizerfilm

„Die mißbrauchten Liebesbriefe“

nach der Seldwyler Novelle von Gottfried Keller

mit:

Elsie Attenhofer
Annemarie Blanc
Mathilde Danegger
Rudolf Bernhard

Heinrich Gretler
Emil Hegetschweiler
Paul Hubschmid
Alfred Rasser

und anderen führenden Schauspielern

Première: Oktober 1940